

Eine lebhaftige Fragestunde

Am 5 Februar 2015 besuchte Mr. Jeffrey Hill, Leiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit des amerikanischen Generalkonsulats in Frankfurt, die Gesamtschule Saarbrücken-Rastbachtal anlässlich einer vom Deutsch-Amerikanischen Institut Saarbrücken organisierten Diskussionsrunde. Für Mr. Hill war es der erste Besuch an einer Schule im Saarland. Schülerinnen und Schüler der Klasse 7.5 von Frau Backes, die den Kontakt mit dem DAI hergestellt hatte, begrüßten Mr. Hill herzlich mit kleinen selbst gebastelten amerikanischen Flaggen. Die Leistungskurse Englisch sowie die Politikkurse der Klassenstufe 12 und ihre Lehrer Fr. Geber, Hr. Schlimmer und Fr. Peter nahmen mit großem Interesse an der Diskussion teil.



Mr. Hill gab den Schülern zunächst einen Einblick in seine Arbeit als Vertreter des amerikanischen Generalkonsulats. Danach stellten die Schülerinnen und Schüler hauptsächlich Fragen zum politischen System Amerikas und weltweit diskutierten Themen, die mit der US Politik zusammenhängen – hier kamen auch kontroverse Fragen auf, wie etwa bzgl. der Waffengesetze oder der Todesstrafe. Die Fragestunde verlief über einen Zeitraum von zwei Stunden und jeder konnte ohne zu zögern die gewünschten Fragen stellen, was auch mit viel Interesse und Engagement getan wurde. Für die Schülerinnen und Schüler war es sehr hilfreich und nützlich an, dieser etwas anderen Schulstunde teilzunehmen, da Mr. Hill viele Unklarheiten und offene Fragen bezüglich der USA klärte. Des Weiteren verdeutlichte Herr Hill die Bedeutung der Beziehungen zwischen Deutschland und Amerika und was diese für den Rest der Welt bedeuten. Er erzählte außerdem von seinen persönlichen Erfahrungen in Deutschland und mit der deutschen Arbeitswelt. Die Stunde verlief sehr angenehm zur vollen Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler und ihrer Lehrer.

Sarina Tausend



A vivid Q&A session

On 5th Feb.2015, Mr. Jeffrey Hill, the Public Affairs Officer of the U.S. Consulate General Frankfurt, visited the Gesamtschule Saarbrücken-Rastbachtal on the occasion of a special politics and English lesson organized by the German-American Institute Saarbrücken. This was Mr,1 Hill's first contact with a school in Saarland. Students of class 12 along with their English and politics teachers participated in this discussion.

The Q&A session mainly revolved around the political and administrative system of the U.S. and other issues related to that. The session went for 2 hours and everyone was allowed to ask his/her question without any hesitation. The students of the Gesamtschule Rastbachtal were eager to ask everything regarding the U.S.A, so that a range of different topics was covered – for example the German-American relationship or more controversially, gun control and death penalty. The session was really worth participating as Mr. Hill clarified a lot of confusions regarding the U.S. Mr. Hill made the students aware of what Germany and the U.S.A mean to the rest of the world, which positions they have and how important the German-American partnership is. He told us about his experiences as an American living and working in Germany. The session went pretty well and all the students were satisfied with Mr Hill's answers.

Adeel Zahid